

# Neue Urteile über „Politeia“

## Weser-Zeitung (Bremen):

Fürst Wrede hat den Mut, einen 825 Seiten starken Roman „Politeia“ vorzulegen. Zunächst ist man ja angesichts dieses Wälzers etwas ängstlich, aber fängt man erst einmal an zu lesen, so läßt einen das Buch nicht wieder los. Das grandiose Gemälde der von Serajewo bis St. Germain reichenden Zeit, die wir vor kurzem alle miterlebt, packt durch seine Wahrheit, die wir ja alle nachprüfen können, bis ins Innerste. Hier wird der Dichter zum Historiker, der Historiker zum Dichter. Die minutiöseste wissenschaftl. Darstellung Deutschösterreichs im Kriege wird an innerer Wahrheit, an packender Wucht niemals an diesen Roman heranreichen. Wir Reichsdeutsche aber fühlen, daß diese Österreicher Blut von unserem Blut, daß ihre Erlebnisse unsere Erlebnisse waren und sind. So darf auch der Politiker dieses formell unter Belletristik rangierende Buch in Anspruch nehmen und — empfehlen.

## Dresdner Nachrichten:

Das Werk des Tirolers Friedrich Fürst Wrede wird weit über Österreichs Grenzen, besonders in ganz Deutschland starken Widerhall finden. Bei prachtvoller Geschlossenheit u. dramatischem Aufbau, bei schöner packender Sprache u. überreichem Inhalt muß das tiefgründige u. doch für alle verständlich geschriebene Buch stark fesseln. (Folgen 112 Zeilen Inhaltsangabe) ... Das gehaltvolle Buch, dem ein großer Leserkreis zu wünschen ist, ist ein wertvolles Geschenk für unsere Zeit.

➡ Vornehmste  Ausstattung ➡

**Ernst Hofmann & Co. / Darmstadt**



Soeben ist erschienen:

## Weltgeheimnis und Probleme des Okkulten

Von  
**Dr. Johannes M. Verweyen**  
Professor an der Universität Bonn

1926. Gr.-8°. Rm. 1.50 ord., Rm. 1.— netto.  
Rm. —.90 bar. Frei-Expl. 11/10

Ein von Jahr zu Jahr stärker anschwellendes Schrifttum hat begonnen, sich mit den Problemen sowie den vermeintlichen oder wirklichen Tatsachen des Okkultismus zu befassen. In einem oft leidenschaftlichen Gewoge streiten die Parteien um das Für und Wider. Selbst bis an die Stätte des Gerichtes pflanzt sich der heftige Kampf fort. Dem Philosophen, dem Hüter des Wesenhaften, liegt es auf allen Gebieten ob, von den Einzelheiten und Nebensächlichkeiten zu dem Kern, von den Teilen zum Ganzen den Blick zu wenden. Solcher Bestimmung eingedenk, gibt der Verfasser auf Grund eigener Erlebnisse in dem vorliegenden Büchlein eine objektive Darstellung der heute alle Gebildeten beschäftigenden okkulten Probleme.

Interessenten für das Buch sind Philosophen, Okkultisten und jeder Gebildete, der übersinnlichen Fragen Interesse entgegenbringt.

Kommissions-Expl. und Buchkarten stehen zur Verfügung.



Pyramiden-Verlag  
Dr. Schwarz & Co.  
G. m. b. H. / Berlin W 57

## Zur Konfirmation:

Th. Carlyle, **Friedrich der Große.**

Mit 16 Holzbildern.

41. Tauf. Leinen *№* 12.—, Halbfranz *№* 20.—

**Worte, die den Tag geleiten.**

Sentenzen und Aussprüche. Gesammelt von E. W.  
Leinen *№* 4.—, Leder *№* 6.50

Ein prächtiges Buch!

**C. Stovgaard-Petersen, Das Buch der  
Jugend.** 7. Tauf. Leinen *№* 4.50

Das Buch liebt die Jugend!

**D. Dr. Conrad, Fest und treu.**

Wehr und Waffe für die konfirm. Jugend. 20 Pf.

Neu erscheint:

**C. Rind, Auf biblischen Pfaden.**

41. Tauf. Reich illustr. Leinen *№* 12.—

In der Neubearbeitung von Propst D. Jeremias.

 

**Martin Warnack, Verlag, Berlin.**